

Udligenswil, Schweiz, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Seit 1406 Stadtstaat Luzern / katholisch.
Heute ist Udligenswil eine Gemeinde im Wahlkreis Luzern-Land,
Kanton Luzern, Schweizerische Eidgenossenschaft.

Aus Udligenswil:

Fünf Frauen.

Eine Frau wurde hingerichtet.

- | | | |
|-------|--|----------------|
| -1577 | Barbara Stenk / aus Udligenswil.
Anklage wegen Hexerei.
Die Beschuldigte legte ein Geständnis ab.
Sie gestand den Pakt und den Verkehr mit dem Teufel sowie
die Ausübung von Schadenszauber.
Das Gericht zu Luzern fällte zu der Frau ein Todesurteil.
(Jäggi, Stefan: Hexen im Rontal, S. 76) | Hinrichtung |
| -1588 | Barbara Hubler / aus Udligenswil /
dann wohnhaft in Ennethorw.
Verdacht der Hexerei.
Die Beschuldigte legte kein Geständnis ab.
Das Gericht verfügte die Haftentlassung
der Frau.
(Jäggi, Stefan: Hexen im Rontal, S. 76) | Haftentlassung |
| -1589 | Katharina Stenk / aus Udligenswil /
Anklage wegen Schadens- und Wetterzauber.
Die Beschuldigte legte kein Geständnis ab.
Das Gericht fällte das Urteil Verweisung,
die Frau musste einen bestimmten Ort bzw.
ein bestimmtes Gebiet verlassen.
(Jäggi, Stefan: Hexen im Rontal, S. 76) | Verweisung |
| -1591 | Maria Meyer / aus Udligenswil /
Die Frau stand im Verdacht,
Liebeszauber begangen zu haben.
Die Beschuldigte legte kein Geständnis ab.
Das Gericht verfügte die Haftentlassung
der Frau.
(Jäggi, Stefan: Hexen im Rontal, S. 74, 76) | Haftentlassung |
| -1652 | Elsbeth Haslimann / aus Udligenswil /
Verdacht der Hexerei.
Das Gericht schätzt die Frau als unschuldig ein und
verfügte ihre Haftentlassung.
(Jäggi, Stefan: Hexen im Rontal, S. 76) | Haftentlassung |

Quelle:

-Jäggi, Stefan:
Hexen im Rontal und im Habsburgeramt
In: Rontaler Brattig: mit Luzerner Kalender;
Jahrbuch für Rontal & Habsburgeramt,
Luzern Stadt & Land,
2004, Seite 73-76

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdiriske56@gmail.com